



PFRONSTETTER NACHRICHTEN

Aichelau · Aichstetten · Geisingen · Huldstetten · Pfronstetten · Tigerfeld

Jahrgang 2016

31. März 2016

Nummer 13

Öffentliche Bekanntmachungen

Inkrafttreten der Satzung über die 1. Änderung der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan „Am Feuerwehrmagazin – Erweiterung 1989“, Pfronstetten

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfronstetten hat am 25.11.2015 in öffentlicher Sitzung entsprechend § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und § 74 Abs. 7 der Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) die Satzung über die 1. Änderung der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan „Am Feuerwehrmagazin – Erweiterung 1989“, Pfronstetten, nebst dazugehöriger Begründung beschlossen. Mit der Änderung werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung weitreichendere Dachaufbauten geschaffen. Der am nördlichen Siedlungsrand des Ortsteils Pfronstetten liegende Geltungsbereich des Bebauungsplans „Am Feuerwehrmagazin – Erweiterung 1989“ bleibt unverändert. **Die Satzung tritt mit dieser öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.** Jedermann kann die Satzung sowie deren Begründungen während der üblichen Dienststunden bei der Gemeindeverwaltung Pfronstetten, Hauptstraße 25, 72539 Pfronstetten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 – 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie die nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs sind gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Pfronstetten geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder von auf Grund der Gemeindeordnung erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzungen wird nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde Pfronstetten geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder ein Dritter die Verfahrensverletzung gerügt hat.

Pfronstetten, den 31.03.2016

gez. Reinhold Teufel
Bürgermeister

Landkreis schreibt Nahverkehrsplan fort

Der Landkreis Reutlingen wird 2016 seinen Nahverkehrsplan fortschreiben und hat bei der Gemeindeverwaltung u.a. angefragt, welche Mängel im derzeitigen ÖPNV-Angebot bestehen - insbesondere hinsichtlich der Erschließung (Haltestellen) und Bedienung (Fahrtenzahl - Bedienzeit nach Richtung und Teilort). Die Gemeindeverwaltung würde bei ihrer Rückmeldung gerne Erfahrungen berücksichtigen, welche von den ÖPNV-Nutzern aus der Gemeinde gemacht wurden. Entsprechende Erfahrungsberichte bitten wir möglichst per E-Mail (info@pfronstetten.de) bis zum 11.04.2016 an uns zu übersenden.

FFH-Mähwiesen-Monitoring

Die Europäische Richtlinie 92/43/EWG zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, kurz FFH-Richtlinie) ist eine zentrale Grundlage des Naturschutzes in Europa. Ihre Umsetzung wurde in das Bundes- und Landesnaturschutzgesetz aufgenommen. Baden-Württemberg ist danach verpflichtet, einen günstigen Erhaltungszustand seiner europaweit bedeuten-

den Arten und Lebensräume dauerhaft zu bewahren oder wiederherzustellen. Um die Wirksamkeit der ergriffenen Schutzmaßnahmen zu überprüfen, müssen die Erhaltungszustände der Arten und Lebensräume regelmäßig überwacht werden (FFH-Monitoring). Die Ergebnisse dieser Überwachung werden alle sechs Jahre an die EU berichtet.

Baden-Württemberg hat aufgrund seines hohen Anteils am Gesamtbestand der FFH-Mähwiesen in der kontinentalen Region Deutschlands eine besondere Verantwortung für diese FFH-Lebensräume. Um neben bundesweit auch landesweit belastbare Aussagen zu Änderungen des Erhaltungszustands der FFH-Mähwiesen treffen zu können, wird seit 2012 ein landesweites FFH-Mähwiesen-Monitoring etabliert.

Im Rahmen des FFH-Mähwiesen-Monitorings werden in der Gemeinde Pfronstetten von Mitte April bis Ende August 2016 floristische Kartierungen durchgeführt. Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg. Die Erfassungen werden durch private Fachbüros vorgenommen und finden ausschließlich im Außenbereich statt. Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierern als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 NatSchG).

Bei der Erfassung und Auswertung des FFH-Mähwiesen-Monitorings erfolgt keine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftern. Die Untersuchungsergebnisse werden auf die Landesfläche hochgerechnet, um eine Aussage zur Entwicklung der FFH-Mähwiesen in Baden-Württemberg zu erhalten. Es werden keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen.

Weitere Informationen zur FFH-Richtlinie und FFH-Mähwiesen erhalten Sie auf den Internetseiten der LUBW: www.lubw.baden-wuerttemberg.de → Natur und Landschaft → Europäische Naturschutzrichtlinien.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung! Wir haben täglich von 9 Uhr bis 12 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16 Uhr geöffnet, donnerstags bis 18 Uhr. Am Freitagnachmittag ist geschlossen. Außerhalb dieser Zeiten sind Kontakte nur nach vorheriger Absprache möglich.

MEDIZINISCHE NOTFALLDIENSTE

Die Notdienste sind am Wochenende (Sa. 8 Uhr bis Mo 7 Uhr) und werktags (ab 19 Uhr) zu erreichen.

Ärztlicher Notfalldienst: **116 117**

Zahnärztlicher Notfalldienst **(0180) 5 91 16 40**

Sprechstunden des Notdienstes am Wochenende: 9 bis 10.30 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Die Inanspruchnahme des ärztlichen Notdienstes ist praxisgebührenpflichtig.

Apotheken-Notdienst: **(0180) 5 00 29 63**

oder im Internet: www.LAK-BW.notdienst-portal.de



ABFALLTERMINE

Restmüll	Montag, 04.04.2016
Gelber Sack	Montag, 18.04.2016
Altpapier	Montag, 11.04.2016
Bio-Tonne	Montag, 04.04.2016

Grüngutannahme beim Wanderparkplatz Bühl (Einfahrt Sportplatz) vom 05.03. bis 26.11.2016 immer samstags von 13.00 – 14.00 Uhr.

Grüngut kann auch beim Häckselplatz Trochtelfingen abgegeben werden. Der Platz liegt an der Einmündung der alten Harthäuser Straße in die Kreisstraße Richtung Harthausen. Das Areal wurde mit Personal ausgestattet, eingezäunt und hat feste Öffnungszeiten. Von Anfang März bis Ende November kann das Grüngut außer an Feiertagen immer freitags von 15 bis 18 Uhr und samstags von 11 bis 18 Uhr angeliefert werden. Das Grüngut wird nur noch getrennt nach holzigem und nichtholzigem Material angenommen. Der Baum- und Strauchschnitt wird energetisch verwertet, Gras und Laub werden kompostiert.

Wohin mit den Deckeln beim Altglas?

Beim Altglas gibt es immer wieder Fragen zur richtigen Entsorgung, darum hier einige Grundregeln:

Bitte die Deckel der Glasbehälter unbedingt zu Hause in den Gelben Sack geben. Und falls man doch vergessen hat, einen Deckel abzuschrauben? Dann lieber das Altglas mitsamt dem Deckel in den Glascontainer werfen, in der Glasfabrik werden die Deckel aussortiert. Auf keinen Fall vor dem Einwurf abgeschraubte Deckel auf den Container legen oder in einer Plastiktüte hinterlassen. Man verursacht einen erheblichen Mehraufwand bei der Containerleerung und trägt dazu bei, dass dort weiterer Müll abgelagert wird.

Nicht in den Glascontainer sondern zum Restmüll oder bei entsprechender Größe zum Sperrmüll gehören hitzebeständige Gläser, Keramik, Porzellan, Steingut, Fensterglas, Lampen und Spiegel. Einmachgläser oder Auflaufformen beispielsweise sind hitzebeständig und haben einen höheren Schmelzpunkt als normales Glas. Sie verursachen deshalb in der Glasfabrik erhebliche Probleme, das gleiche gilt für Herdplatten aus Glas. In den Glascontainern findet sich manchmal Geschirr aus Keramik, Porzellan oder Steingut, das aber natürlich nicht hineingehört. Spiegel sind zwar aus Glas, haben aber eine dünne Silberschicht aufgetragen und sind für das Glasrecycling unbrauchbar. Auch Fensterglas oder Lampen aus Glas sind im Glascontainer fehl am Platz.

„Wohin kommt eigentlich blaues Glas?“, ist eine häufig gestellte Frage. Grundsätzlich soll blaues Glas in den Container für Grünglas. Diese Regel gilt übrigens für

alle Farben, die nicht eindeutig weißem, grünem oder braunem Glas zuzuordnen sind. „Wird das aufwändig getrennte Glas bei der Containerleerung im LKW wieder vermischt?“, wird ebenfalls manchmal gefragt. Das stimmt natürlich nicht, von oben betrachtet kann man bei der Leerung die getrennten Kammern des Abholfahrzeuges für die drei Glasfarben sehen.

Lärmschutz ist auch Umweltschutz. Es sollte deshalb eine Selbstverständlichkeit sein, dass man sich an die meist auf den Containern angegebenen Einwurfzeiten hält. In der Regel ist dies werktags, also montags bis samstags, von 7 bis 20 Uhr. Einwürfe außerhalb dieser Zeit sind nicht erlaubt.



Pässe und Ausweise rechtzeitig beantragen

Vor der kommenden Reisesaison - vergewissern Sie sich, dass Ihr Ausweis bzw. Reisepass noch gültig ist. Sollten Sie neue Ausweispapiere benötigen, kommen Sie rechtzeitig im Rathaus, Zimmer 3, vorbei. Alte Ausweise, Reisepässe und Kinderausweise können nicht verlängert werden. Es muss immer ein neues Dokument ausgestellt werden. Wenn Sie Fragen zu Einreisebestimmungen in bestimmte Länder haben, können Sie sich im Internet unter www.auswaertiges-amt.de oder im Reisebüro informieren.

Nachfolgend eine kurze Zusammenfassung der einzelnen Ausweisdokumente: Durch die zentrale Herstellung der Ausweispapiere in der Bundesdruckerei in Berlin dauert die Bearbeitungszeit länger. Für die Herstellung des Personalausweises und des Reisepasses muss mit ca. 3 Wochen gerechnet werden. Beantragen Sie Ihre Reisepapiere deshalb rechtzeitig! Um einen neuen Personalausweis oder Reisepass zu beantragen, müssen Sie persönlich erscheinen, da eine Unterschrift und für den Reisepass Fingerabdrücke benötigt werden. Ebenfalls benötigen Sie für die Antragstellung ein biometrisches Lichtbild.

Kosten

Personalausweis für unter 24-Jährige	22,80 €
Personalausweis	28,80 €
vorläufiger Personalausweis	10,00 €
Kinderreisepass	13,00 €
Reisepass für unter 24-Jährige	37,50 €
Reisepass	59,00 €
vorläufiger Reisepass	26,00 €
Expresspass für unter 24-Jährige	69,50 €
Expresspass	91,00 €

Bei Fragen können Sie sich gerne an das Rathaus Pfronstetten Tel. 07388/9999-18 wenden.

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Pfronstetten
Hauptstraße 25, 72539 Pfronstetten
Tel. (07388) 9999-0, Fax 9999-22
info@pfronstetten.de – www.pfronstetten.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt
Annahmeschluss für Anzeigen: Mittwoch, 10.00 Uhr



Unterkünfte für Flüchtlinge gesucht

Die Gemeinde sucht nach wie vor Wohnungen, um ihre Unterbringungsverpflichtung erfüllen zu können. Eigentümer geeigneter Räumlichkeiten wenden sich bitte an die Gemeindeverwaltung, Herrn Rudolf (Tel. 07388/9999-18).



Landkreis Reutlingen
www.kreis-reutlingen.de

Regional-Stadtbahn Neckar-Alb: Mehr Klarheit für die weitere Planung

Landräte Reumann und Walter holen sich Empfehlung von Staatssekretär Ferlemann in Berlin

Am Donnerstag (17. März 2016) trafen sich die Landräte der Landkreise Reutlingen und Tübingen, Thomas Reumann und Joachim Walter, mit dem Parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, Enak Ferlemann MdB zu einem Gespräch bezüglich der weiteren Vorgehensweise in Sachen Regional-Stadtbahn Neckar-Alb. Annette Widmann-Mauz, Parlamentarische Staatssekretärin und Bundestagsabgeordnete des Wahlkreises Tübingen und Michael Donth, Bundestagsabgeordneter des Wahlkreises Reutlingen, die beide ebenso am Gespräch teilnahmen, hatten den Termin auf Wunsch der beiden Landräte kurzfristig vermittelt.

Auslöser für den dringenden Gesprächsbedarf der Landräte war eine Information aus dem baden-württembergischen Ministerium für Verkehr und Infrastruktur, die Anlass zur Sorge bot, dass das Land sich nicht mehr an die in vergangenen Gesprächen gefundene gemeinsame Abstimmung bezüglich der Umsetzung des ersten Moduls für die Regional-Stadtbahn gebunden fühlt. Denn der momentane Rechtszustand ermöglicht grundsätzlich eine Förderung nur bis zum Jahr 2019. Danach läuft das derzeit gültige Bundes-GVFG aus. Nach der Priorisierung des Landes befindet sich die Regional-Stadtbahn Neckar-Alb bei den aktuell zur Förderung beantragten Projekten auf einem hinteren Platz, was eine Förderung grundsätzlich schwierig macht.

Das baden-württembergische Verkehrsministerium hatte auf Anfrage der Landräte empfohlen, den Zuschussantrag auch dann zu stellen, wenn vom Bund

voraussichtlich keine Mittel zur Verfügung gestellt würden. Für Landrat Joachim Walter, der den Kreistag des Landkreises Tübingen Anfang März über die Sachlage informierte, war diese Aussage zu vage. Wenn der Antrag abgelehnt werde, schade dies dem Projekt mehr als es ihm nütze, so seine Befürchtung. Landrat Thomas Reumann unterstrich gegenüber dem zuständigen Fachausschuss des Kreistages in Reutlingen, dass die Fördersicherheit aus Mitteln des Bundes-GVFG zwingende Voraussetzung sei, um weitere Planungen in Auftrag zu geben.

Im Gespräch wies Staatssekretär Ferlemann darauf hin, dass sich Bund und Länder im Rahmen der sogenannten Föderalismuskommission 2 darauf geeinigt hätten, dass es keine direkten Finanzbeziehungen des Bundes zu den Kommunen mehr geben dürfe. Für die Fortführung des Bundes-GVFG, auf die sich die Länder mit dem Bund bereits grundsätzlich geeinigt haben, ist genau dies aber der Fall.

So bedürfe es einer entsprechenden Änderung des Grundgesetzes, er hoffe aber auf die Einleitung des Gesetzgebungsverfahrens zur Änderung des Grundgesetzes im Herbst. Unabhängig hiervon wisse man allerdings nicht, wie das neue GVFG konkret ausgestaltet sei – auch bezüglich der Frage, in welcher Höhe Fördermittel bereitgestellt würden. Hier sei noch Klärungsbedarf, so dass er – entgegen der Empfehlung des Landesverkehrsministeriums – empfehle, noch bis zum Sommer mit einer Antragstellung abzuwarten.

Für die Gremien sei diese Aussage „ein wichtiger Fingerzeig im Hinblick auf die weiteren Beratungen“, so Landrat Walter. „Sollte sich ergeben, dass das neue GVFG nicht über die entsprechende finanzielle Ausstattung verfügt, müssten die finanzierenden Kommunen das Projekt, soweit es nicht in der Förderperiode bis 2019 abgerechnet werden könne, bei gestelltem Antrag selbst zu Ende führen.“ Denn das Land, das gegenüber dem Bund eine Endfinanzierungsgarantie abgeben müsse, werde diese nicht selbst übernehmen, sondern auf die finanzierenden Kommunen abwälzen. „Das Risiko der Gesamtfinanzierung mit über 100 Mio. Euro müssten dann die Kommunen alleine tragen“, resümiert Walter. Dies könne nicht im Interesse der Projektpartner sein.

„Mit der raschen Umsetzung von Modul 1 wollen die Landkreise Reutlingen und Tübingen den Einstieg in das Generationenprojekt Regional-Stadtbahn Neckar-Alb schaffen. Schließlich geht es um eine wichtige Zukunftsentscheidung für die Verkehrsinfrastruktur unserer ganzen Region“, betonte Landrat Thomas Reumann nach dem Gespräch. Angesichts der Höhe der Investitions- und der Planungskosten habe jedoch die realistische Einschätzung des finanziellen Kostenrisikos eine zentrale Bedeutung, so Reumann weiter. Beide Landräte werden nun ihre Kreisgremien informieren und über die weitere Vorgehensweise beraten.

Inklusionskonferenz im Landkreis Reutlingen startet neue Projekte

Die fünfte Sitzung der Inklusionskonferenz findet statt am

Donnerstag, 7. April 2016, 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der HAP-Griehaber-Halle Eningen.

Die Öffentlichkeit ist dazu ganz herzlich eingeladen.

Mit der Inklusionskonferenz hat der Landkreis Reutlingen ein Netzwerk etabliert, das die Umsetzung der Maßgaben der UN-Behindertenrechtskonvention zum Ziel hat. Inklusive Strukturen sollen geschaffen und ein Bewusstseinswandel in der Gesellschaft befördert werden. Im Fokus dieser Sitzung liegt die Vorstellung neuer kreisweiter Projekte.

Die Inklusionskonferenz hat eine Forschungskooperation mit der Universität Landau zur Weiterentwicklung und zum Ausbau der inklusiven Beschulung im Landkreis Reutlingen initiiert. Ziel dieses Projektes ist es, nicht nur einen Gesamtüberblick über den aktuellen Stand, sondern auch Erkenntnisse zu fördernden und hemmenden Faktoren bei der Praxis schulischer Inklusion im Landkreis Reutlingen zu gewinnen. Aufgrund dieser Ergebnisse sollen Orientierungshilfen für den weiteren und nachhaltigen Ausbau schulischer Inklusion auf kommunaler Ebene erarbeitet werden.

„Römerstein für alle - auf dem Weg zur inklusiven Gemeinde“. Unter diesem Arbeitstitel setzt sich die Gemeinde Römerstein mit professioneller Unterstützung zum Thema Inklusion auf kommunaler Ebene auseinander: In Arbeitskreisen und einer Zukunftswerkstatt sollen unter breiter Beteiligung der Bevölkerung Barrieren in unterschiedlichen Lebenswelten identifiziert und Lösungsmöglichkeiten erarbeitet werden.

In Kooperation mit dem Sportkreis Reutlingen haben zwischenzeitlich mehrere Sportvereine des Landkreises das Thema Inklusion konzeptionell aufgenommen. In der Sitzung gibt es Informationen über neue Angebote und laufende Maßnahmen in diesem Bereich.

Simone Degler, selbst hochgradig sehbehindert, gibt mit dem Kurzfilm über ihre „Wege im Dunkeln“ und einem persönlichen Bericht über ihr Leben mit Handicap einen Einblick in die Lebenswelt von Menschen mit Sehbehinderung. Die komplette Sitzung wird in Gebärdensprache übersetzt.

Abfallwirtschaft: Ein Fahrzeug für Restmüll und Bioabfall

Im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen beginnt im April sukzessiv der Einsatz von Mehrkammerfahrzeugen für die Leerung von Restmüll- und Biotonnen.

Ein Fahrzeug für zwei Müllarten

Seit Januar 2016 wird Restmüll und Bioabfall am selben Tag abgefahren. Bisher kamen dafür zwei verschiedene Fahrzeuge zum Einsatz. Im April werden sukzessiv Fahrzeuge eingesetzt, bei denen beide Müllarten in der Regel von nur einem einzigen Fahrzeug abgeholt werden.

Möglich wird dies durch Einsatz eines Mehrkammerfahrzeugs: Im Inneren des Müllwagens befinden sich zwei dauerhaft voneinander getrennte Kammern. Eine Kammer ist für Restmüll, eine Kammer für Bioabfälle vorgesehen. Von Juni bis August wird der Bioabfall - im Gegensatz zum Restmüll - wöchentlich abgefahren. Bei diesen Terminen können beide Kammern mit Bioabfall beladen werden. Dies ist möglich durch die eindeutige Identifizierbarkeit der Abfallbehälter.

Unterscheidung per Chip

Jeder Abfallbehälter hat einen eigenen Chip. Durch diesen ist der Behälter individuell zu erkennen. Als Daten sind Standort, Größe und Abfallart hinterlegt. Vor der Leerung wird am Müllwagen der Chip gelesen. Eine Leerung kann nur durchgeführt werden wenn Chip und Abfallschüttung die gleiche Müllart aufweisen. Falls dies nicht der Fall ist, wird die Leerung blockiert. So wird eine versehentliche Vermischung der Abfallarten bei der Abholung verhindert.

Getrennte Entladung

Auch bei der Leerung des Mehrkammerfahrzeugs bleibt der Müll getrennt. Durch eine Rückhalteklappe wird beim Leervorgang eine Kammer blockiert. So können die beiden Abfallarten nacheinander abgeladen werden. Die konsequente Trennung des Abfalls in den Haushalten setzt sich also auch bei der Sammlung im Mehrkammerfahrzeug fort. Der Restmüll geht weiterhin zur Verbrennung. Der Bioabfall wird im Komposthof weiterverarbeitet und kann danach als wertvoller Bodenverbesserer und Dünger eingesetzt werden.

Führung auf dem Komposthof am Dienstag, 5. April 2016

Zu Beginn der Gartensaison und der Wachstumsperiode ist eine ausgewogene Nährstoffversorgung der Pflanzen besonders wichtig. Dies ist genau der richtige Anwendungszeitpunkt von Kompost als Dünger und Bodenverbesserer.

Wie aus Bioabfall wertvoller Kompost gemacht wird, das erklärt ein Abfallberater des Landkreises Reutlingen direkt vor Ort auf dem Komposthof in Pfullingen. Dabei sind alle Arbeitsvorgänge zu beobachten, etwa das Zerkleinern und Mischen der Bioabfälle, das Auf- und Umsetzen der Mieten sowie das Absieben des fertigen Komposts. Zudem ist viel Wissenswertes über die biologischen Grundlagen und die Technik der Kompostierung zu erfahren. Informationen über Eigenschaften und Anwendung von Kompost sind auch für Eigenkompostierer interessant und nützlich. Zum Abschluss der Führung erhalten alle Teilnehmer eine kleine Kompostprobe, deshalb sollten geeignete Gefäße mitgebracht werden.

Die erste öffentliche Führung in diesem Jahr findet am Dienstag, 5. April 2016, um 17 Uhr statt und dauert etwa eine Stunde. Treffpunkt ist der Komposthof Pfullingen an der Kreisstraße zwischen Pfullingen und Gönningen. Für Gruppen können gesonderte Termine bei der Abfallberatung im Landkreis Reutlingen unter Telefon 07121/480-3350 oder per Mail an „abfallwirtschaft@kreis-reutlingen.de“ vereinbart werden.

Haus für Senioren Langenenslingen

Donnerstag, 31. März

14.00 Uhr Rollstuhlbusfahrt

Freitag, 1. April

16.30 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, 3. April

10.30 Uhr Fernsehgottesdienst

Dienstag, 5. April

16.00 Uhr gemeinsames Singen

Mittwoch, 6. April

10.30 Uhr Kindergartengruppe kommt

14.45 Uhr Frauenweltgebetstag „Kuba“ mit Pastoralreferentin Alexandra Sekne, anschließend Kaffeetrinken

Donnerstag, 7. April

14.00 Uhr Rollstuhlbusfahrt

19.00 Uhr Mitgliederversammlung des Verein für Freunde und Förderer für das Haus für Senioren, Langenenslingen e.V.

Freitag, 8. April

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Herrn Pfarrer Speck mit Krankensalbung

Zu allen veröffentlichten Veranstaltungen sind Sie wie immer herzlich eingeladen und willkommen.

Verein für Freunde und Förderer für das Haus für Senioren Langenenslingen e.V.

Ganz herzlichen Dank und vergelt's Gott im Namen unserer Bewohner/innen für die übergebene Spende von 5 €. Die eingegangenen Spenden sind für unsere Altenarbeit und für besondere Anschaffungen oder auch für Extra-Wünsche bestimmt.

Einladung

zur 5. Mitgliederversammlung

Donnerstag, 7. April 2016, 19.00 Uhr
im Haus für Senioren, Cafeteria,

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht der 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wünsche und Anträge

Anschließend an die Versammlung werden ein paar Fotos über verschiedene Aktionen gezeigt.

Anträge an die Versammlung sind spätestens eine Woche vor der Versammlung beim Vorstand einzureichen.

Zu dieser Mitgliederversammlung lade ich alle Mitglieder, sowie alle Freunde und Gönner des Vereins und des Hauses für Senioren recht herzlich ein.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Münsterpfarramt Zwiefalten

Beda-Sommerberger-Str. 5, 88529 Zwiefalten
Tel. 07373 – 600, Fax 2375

e-Mail: muensterpfarramt.zwiefalten@drs.de

Homepage: seelsorgeeinheit-zwiefalter-alb.de

Das Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr

Sicher zu erreichen sind die Mitarbeiter der Seelsorgeeinheit:

Pfarrer Paul Zeller

im Pfarramt Zwiefalten

Freitag 10.00-12.00 Uhr

Tel. 07373-600

Pater Georg Kallampalliyil:

im Pfarramt Hayingen, Münsinger Str. 1
nach Vereinbarung

Tel. 07386 – 350; Fax 07386 – 975448

e-Mail: pfarramt.hayingen@drs.de

Pastoralreferentin Hildegard Jakob

im Büro Zwiefalten, Hauptstr. 15

nach Vereinbarung

Tel. 07373 – 103373

im Büro Pfronstetten, Hauptstr. 21

Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr

Tel/Fax: 07388 – 993274

e-Mail: hildegard.jakob@zfp-zentrum.de

Kirchenmusiker Hubertus Ilg:

im Haus Adolph Kolping (UG) Zwiefalten, Kolpingstr. 3
nach Vereinbarung

Tel. 07373-9205699 – Fax 07373-9205698

e-Mail: hubertusilg@gmx.net

Gottesdienstordnungen

St. Laurentius Aichelau

Samstag, 02.04. – Osteroktav, Herz-Mariä-Samstag

19.30 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse**

- Ehrung verdienter Chorsänger

(für 60 Jahre Josef Schnitzer, für 20 Jahre Waltraud Hölz und Irma Zirkel)

Sonntag, 10.04. – 3. Sonntag der Osterzeit

10.15 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

St. Nikolaus Pfronstetten

Freitag, 01.04. – Osteroktav, Herz-Jesu-Freitag

19.00 Uhr **Abendmesse**

(Maria Schmid)

Sonntag, 03.04. – 2. Sonntag der Osterzeit, Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit (Weißer Sonntag)

19.00 Uhr **Abendmesse**

Mittwoch, 06.04. – 2. Osterwoche

19.00 Uhr **Gebet um geistliche Berufe**

Freitag, 08.04. – 2. Osterwoche

19.00 Uhr **Abendmesse**

Sonntag, 10.04. – 3. Sonntag der Osterzeit

08.45 Uhr **Eucharistiefeier**

St. Nikolaus Huldstetten

Sonntag, 03.04. – 2. Sonntag der Osterzeit, Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit (Weißer Sonntag)

10.15 Uhr **Eucharistiefeier** in Geisingen

Dienstag, 05.04. – 2. Osterwoche

09.00 Uhr **Gebet um geistliche Berufe** im DGH

Mittwoch, 06.04. – 2. Osterwoche

09.00 Uhr **Gebet um geistliche Berufe** in Geisingen

Samstag, 09.04. – 2. Osterwoche

19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** in Geisingen

(2. Trgd Klothilde Schmid, Jtg. Maria Schmid; Kurt Spinner; Johanna u. Johann Herter; Josef Renner)

Kirchenrenovation

Gleich nach Ostern beginnt die Renovierung unserer St. Nikolaus-Kirche. Deshalb finden in der nächsten Zeit alle Gottesdienste in der St. Erhard-Kapelle in Geisingen statt. Das Rosenkranzgebet und das Gebet um geistliche Berufe für Huldstetten finden dienstags im Dorfgemeinschaftshaus statt. Bitte beachten!

St. Stephanus Tigerfeld

Samstag, 02.04. – Osteroktav, Herz-Mariä-Samstag

19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse**

(Andreas Zürn; Hermann u. Theresia Herter; Johannes Seibold)

Donnerstag, 07.04. – 2. Osterwoche

19.00 Uhr **Abendmesse** in Aichstetten
(für arme Seelen)

Sonntag, 10.04. – 3. Sonntag der Osterzeit

14.00 Uhr **Tauffeier** in Aichstetten: Louis Waidmann

Für alle Gemeinden:

Hochfest Verkündigung des Herrn

„Gegrüßet seist du Maria, ...“

Mit diesen Worten hat wohl der Engel Maria angesprochen, als er ihr verkündigt hat, dass sie neun Monate später den Heiland gebären wird. Sie ist die von Gott erwählte reine Jungfrau gewesen, der dieses große Ereignis zugestanden wurde.

Wir wollen dieses besondere Ereignis mit einem Wallfahrtsgottesdienst feiern, am Montag, 04. April 2016 um 10.00 Uhr im Münster in Zwiefalten. Im Vorfeld besteht die Möglichkeit das Sakrament der Buße zu empfangen. Herzliche Einladung hierzu.

Caritas – Nachbarschaftshilfe für Zwiefalten und Pfronstetten

Immer wieder wird auch in den Gemeinden Zwiefalten und Pfronstetten der Wunsch nach einer organisierten Nachbarschaftshilfe laut. Aus diesem Grund sind alle Frauen und Männer, die gerne für eine Nachbarschaftshilfe tätig sein wollen, auf Mittwoch, 13. April 2016, 20.00 Uhr, in den Konferenzraum des Münsterpfarramtes in Zwiefalten eingeladen. Es wäre schön, wenn sich einige interessierte einfinden würden.



Evangelische Kirchengemeinde
Zwiefalten

(Geisingen, Huldstetten, Tigerfeld), Elsa-Brändström-Straße 12,
88529 Zwiefalten, Tel. 07373 2885, Fax 915347,
evang.pfarramt.zwiefalten@t-online.de

Herzlichen Dank an alle unsere Gäste beim Fastenessen. Mit Ihrer Hilfe sind 1.300,- € für die Straßenkinder in Karai zusammen gekommen. Vielen Dank dafür und an die Köche und Helfer des DLRG für das gute Essen, an das ZfP für die Bereitstellung des Raumes und Geschirrs.

Ihre Evangelische Kirchengemeinde.

Samstag, 2.4.2016

Um 10.30 Uhr findet die kirchliche Beisetzung von Frau Claudia Rita Melchert in Zwiefalten statt.

Sonntag, 3.4.2016 - Quasimodogeniti

9.00 Uhr Gottesdienst in Zwiefalten
10.15 Uhr Gottesdienst in Hayingen

Dienstag, 5.4.2016

19.30 Uhr Chorprobe im kleinen Saal des Konventbau

Mittwoch, 6.4.2016

16.25 Uhr Konfirmandenunterricht im Evang. Gemeindehaus Hayingen

Donnerstag, 7.4.2016

20.00 Uhr Frauenkreis: Offener Abend im Evang. Pfarrhaus

Um 19.30 Uhr findet die **Konfirmandenanmeldung** im Gemeindehaus Hayingen statt.

Dazu laden wir alle Jugendlichen, die sich im Jahr 2017 konfirmieren lassen möchten zusammen mit ihren Eltern herzlich ein.

In der Regel findet die Konfirmation im 8. Schuljahr statt; das bedeutet, dass der Unterricht in Klasse 7 beginnt.

Freitag, 8.4.2016

14.30 – 15.15 Uhr Kinderchor im Evang. Pfarrhaus
Die Bücherei hat danach bis 15.45 Uhr geöffnet.

17.30 Uhr Bezirkssynode in Neuhausen
Thema: Reformationsjubiläum feiern.

Herzliche Einladung dazu in das Gemeindehaus in Neuhausen
(Glemser Str. 9, 72555 Metzingen)

Ev. Kirchengemeinde Ödenwaldstetten-Pfronstetten

(Pfronstetten, Aichelau, Aichstetten und Wilsingen), Im Dorf 19,
72531 Hohenstein, Tel.: 07387 / 382, Fax 985719
ev.pfarramt@kirche-oedenwaldstetten.de

Freitag, 01.04.2016

17.30 Uhr Jungenjungschar im Gemeindehaus

Samstag, 02.04. 2016

9 - 12 Uhr Altpapierabgabe im Gemeindehaus

Sonntag, 03.04.2016

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Helena Broß aus Aichelau in Ödenwaldstetten
S. Heideker-Stefani, Orgel: U. Örthle, Opfer: Weltmission

Dienstag, 05.04.2015

14.00 Uhr Forum für Ältere im Gemeindehaus

Mittwoch 06.04.2016

20.00 Uhr Bibel im Gespräch im Gemeindehaus
20.00 Uhr Distrikt- Kirchengemeinderat in Kohlstetten

Donnerstag, 07.04.2016

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 08.04.2016

17.30 Uhr Jungenjungschar im Gemeindehaus

Samstag, 09.04. 2016

9 - 12 Uhr Altpapierabgabe im Gemeindehaus

Sonntag, 10.04.2016

08.45 Uhr Gottesdienst in Pfronstetten
10.00 Uhr Gottesdienst in Ödenwaldstetten
Prädikant S. Hönsch

Kinderkirche

Liebe Kinder, endlich ist es wieder soweit – die Kinderkirche startet wieder!

14-tägig treffen wir uns Sonntags und beginnen am 3. April 2016 damit!

Wir treffen uns um 10.00 Uhr in der Kirche und nehmen bis zur Predigt am Gottesdienst teil. Danach gehen wir gemeinsam bis 11.00 Uhr ins Gemeindehaus! Also, bis dann....

Euer Kinderkirchteam

Larissa, Simone, Sina, Emily & Nina

Vertretung von Fr. Pfrin S. Heideker-Stefani

Pfarrerinnen S. Heideker-Stefani wird wegen einer Kurmaßnahme ab 4. April bis 27. April nicht im Dienst sein. Vertretung hat in dieser Zeit Pfarrer Mergenthaler aus Bernloch,
Tel.: 07387 273

Vorschau

Nachbarschaftstreffen und Frauentag im Kirchenbezirk Münsingen

am Dienstag, 12. April 2016 von 14.00 bis 16.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Münsingen



Mit dem Thema „Was im Leben wirklich trägt und zählt“
Es geht an diesem Nachmittag um die Frage nach Grund und Halt im Leben, nach gelingendem „Leben“
Der Bezirksarbeitskreis Frauen im Kirchenbezirk Münsingen freut sich auf einen kurzweiligen Nachmittag mit vielen guten Begegnungen, Referaten, Andachten und Liedern.
Herzliche Einladung!

Wort zur Woche

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.
1 Petrus 1, 3

VEREINSNACHRICHTEN



FREIW. FEUERWEHR PFRONSTETTEN

Abteilung Huldstetten

Fr. 01.04.2016, 20.00 Uhr Monatsprobe, Fzg Kunde, anschl. Sitzung.
Mo. 04.04.2016, 20.00 Uhr DRK im DGH (geändert)



TSV Pfronstetten e.V. www.tsvpfronstetten.de

Abteilung Fußball

Herren

TSV Pfronstetten : FC Trailfingen-Seeburg 1:2

Auf schwer bespielbarem Boden versuchte die Heimmannschaft von Beginn an das Kommando zu übernehmen. Der Gast aus Trailfingen verteidigte aber geschickt und machte die Räume eng. Mit einer der ersten Offensivaktionen erzielte Trailfingen in der 13. Spielminute die etwas überraschende Führung durch Sven Döbler, der eine Freistoßflanke freistehend einköpfen konnte. Ab diesem Zeitpunkt entwickelte sich eine zerrissene Partie mit etlichen Unterbrechungen auf beiden Seiten. Kurz vor der Halbzeitpause nutzte Trailfingen einen Eckball und baute die Führung durch Christoph Bertram auf 0:2 aus. In der zweiten Halbzeit sahen die Zuschauer ein Spiel auf ein Tor. Pfronstetten hatte nun deutlich mehr Spielanteile, konnte dies aber nicht in zwingende Torchancen ummünzen. Der 1:2 Anschlussstreffer durch Bastian Herter per Handelfmeter in der 87. Spielminute kam zu spät und änderte nichts mehr an der etwas unglücklichen Niederlage aus Pfronstetter Sicht.

Die nächsten Spiele des TSV Pfronstetten e.V.

Mi, 30.03.16

18:30 Herren

WSV Mehrstetten : TSV Pfronstetten

Do, 31.03.16

18:30 Herren

WSV Mehrstetten II : TSV Pfronstetten II

Sa, 02.04.16

17:30 Frauen

TSV Pfronstetten : SGM TSV Oeschingen/TV Belsen

So, 03.04.16

13:00 Herren

SV Bremelau II : TSV Pfronstetten II

15:00 Herren

SV Bremelau : TSV Pfronstetten

Klarstellung zur Veröffentlichung „Erdhaufen entwendet“

In Bezug auf die letztwöchige Veröffentlichung zum Thema „Erdhaufen entwendet“ hat sich zwischenzeitlich herausgestellt, dass es demjenigen nicht um die Entfernung der Erde für eigene Zwecke ging. Vielmehr steht hinter der Handlung ein gut gemeinter Ursprung.

Aufgrund der nun vorliegenden Informationen möchten wir uns für die falsche Annahme bezüglich der Entwendung der Erde entschuldigen. Letztlich bleibt die Erkenntnis, dass es durch die fehlende Kommunikation zu einem Missverständnis gekommen ist. Wir hoffen denjenigen mit unserer letztwöchigen Veröffentlichung, welche auf unseren damaligen Erkenntnisstand beruhte, nicht zu sehr verärgert zu haben. Weiterhin hoffen wir auf die Fortführung seiner regelmäßigen Unterstützung für den TSV.

gez. Andreas Böhm
Schriftführer

STEP-AEROBIC – STEP-AEROBIC – STEP-AEROBIC - STEP-AEROBIC



Jetzt geht's wieder los – Spaß und Sport pur!

Ein Ausdauertraining mit einem effektiven Muskeltraining für Gesäß, Oberschenkel und Waden, jedoch schonend für Gelenke und Muskulatur.

STEP 4 ALL

Die Kombination von Tanz und Fitness, sowie Muskelkräftigungsübungen für Bauch, Beine und Po rund um das Step mit einem Schuss toller Musik und Spaß dabei -
in einer kurzen Stunde verpackt!
Ein schöner Mix für Koordination, Kondition und Muskelkräftigung.

Step-Neulinge sind willkommen.
Ich freue mich auf Euch!

Wo: Albhalle Pfronstetten
Wann: Beginn am 06.04.2016 bis 06.07.2016
immer am Mittwoch, 20:00 Uhr – 21:00 Uhr
(nicht in den Ferien sowie nicht am 08.06.16 und 15.06.16)

Mitbringen: bequeme Kleidung, Schuhe, gute Laune und etwas zu trinken

Und bei wem?:

Anmeldung

bei Heidi Kurz 0 73 88/99 99 87

Kosten:

für Sportverein Mitglieder 15,00 €

für Nichtmitglieder 30,00 €

STEP-AEROBIC – STEP-AEROBIC – STEP-AEROBIC – STEP-AEROBIC



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Pfronstetten

Blütenwanderung

Am Sonntag, den 03. April 2016 machen wir unsere 2. Wanderung in diesem Jahr, die sogenannte Blütenwanderung. Wanderzeit ca. 2 bis 2 ½ Stunden.

In diesem Jahr wandern wir von der Hayinger Brücke durch das Guckental und durch das Naturschutzgebiet Digelfeld ins Schweiftal. An der Ruine Alt-Ehrenfels vorbei geht es dann ins Glastal mit der Glas- und Bärenhöhle und zurück zur Hayinger Brücke. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr auf dem Parkplatz an der Albhalle in Pfronstetten. Anschließend an die Wanderung besteht die Möglichkeit zur Einkehr.

Wir laden alle Wanderfreunde herzlich ein. Auch Gäste sind immer willkommen und gerne gesehen.

Gez. Ulrich Klöpfer



Binokel-Club Aichelau

Der nächste Spielabend findet am Samstag den 02.04.2016 pünktlich um 20,00 Uhr im Schulhaus in Aichelau statt.

gez. Vorstandschaft
Binokelclub Aichelau



Narrenzunft „Schäf“ e.V.

www.narrenzunft-schaef.de



Generalversammlung

Unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung findet am Samstag, den 02.04.2016 um 20.00 Uhr im Narrenheim statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner der Narrenzunft Schäf e. V. herzlich ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
3. Bericht des Schriftführers
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen
6. sonstige Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge können bei Zunftmeister Kurt Geiger, Kettenacker Str. 35 in 72539 Pfronstetten-Geisingen eingereicht werden. Wünsche und Anträge die zur Beschlussfassung kommen sollen, müssen bis spätestens Samstag, den 26.03.2016 beim Zunftmeister schriftlich vorliegen. Andere Anträge können noch bei der Versammlung gestellt werden.

Pressewart

Rebecca Heinzlmann

www.narrenzunft-schaef.de www.narrenzunft-schaef.de

Männerchor Aichelau e. V.

Unsere nächste Singstunde findet am Dienstag, den 05. April 2016 um 20.00 Uhr in der Schule in Aichelau statt.

Gez. Josef Schnitzer

1. Vorstand



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten

Einladung zur

Jahreshauptversammlung des DRK Zwiefalten-Pfronstetten

am Freitag, den 15. April 2016 um 20.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Zwiefalten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Bereitschaftsleitung
4. Bericht des Jugendleiters / Jugendrotkreuz
5. Kassenbericht
6. Kassenprüfbericht
7. Aussprache zu Punkt 2- 6
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Wahlen / Stellvertretender Bereitschaftsleiter
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 8. April 2016 schriftlich an den 1. Vorsitzenden, Franz Schwendele, Upflamör 40, 88529 Zwiefalten, zu richten.

Bereitschaftsabend

ist wieder nächste Woche am **Dienstag, 05.04.2016**. Wir treffen uns um 19.45 Uhr im Gerätehaus in Zwiefalten.

Voranzeige Altkleidersammlung

Im April findet wieder unsere große DRK-Altkleidersammlung statt und zwar am **Samstag, 16.04.2016**.

Wir fahren von Haus zu Haus und werden Ihre Altkleidersäcke abholen.

Nähere Informationen folgen in den nächsten Mitteilungsblättern

Jugendrotkreuz - Zwiefalten - Pfronstetten

Es geht wieder los. Das Jugendrotkreuz Zwiefalten - Pfronstetten geht in eine neue Runde!

Am **01.04.2016 von 17:00 bis 18:30** findet im Gemeinschaftsraum der Albhalle in Pfronstetten erste von drei Schnupperterminen statt.

Schau vorbei und finde heraus ob das Jugendrotkreuz was für dich ist. Weitere Informationen bekommst du auf unserer Homepage: <http://www.drk-zwiefalten.de/jugendrotkreuz/>.

Wir würden uns freuen wenn du vorbei schauen würdest.

Auf euer kommen freut sich das Jugendrotkreuz Team Zwiefalten - Pfronstetten

Sozialverband VdK Trochtelfingen

Zu unserer Mitgliederversammlung am Freitag, den 08. April 2016, im Hotel Rössle in Trochtelfingen, laden wir recht herzlich ein. Beginn 17.30 Uhr.

Tagsordnung: 1. Begrüßung – Geschäftsbericht; 2. Bericht des Schriftführers; 3. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer; 4. Aussprache über die Berichte; 5. Beschlussfassung und Entlastung des Vorstandes; 6. Aussprache über Wünsche und Anträge; 7. Verschiedenes. Anträge können bis zum 04. April 2016 beim 1. Vorsitzenden schriftlich gestellt werden.

Senioren-Notruf steuerlich absetzbar

Die Kosten für einen Notrufdienst in einem Altenheim oder in der eigenen Wohnung können von der Steuer abgesetzt werden. So urteilten kürzlich die Richter des Bundesfinanzhofs (VI R 18/14). Die Ausgaben für einen Seniorennotruf stellen eine Hilfeleistung rund um die Uhr sicher und seien als haushaltsnahe Dienstleistung zu sehen. Seit vielen Jahren gibt es das Sonotel-Hausnotruf-Angebot. Da beträgt die monatliche Nutzungsgebühr 18,36 Euro – 17,90 Euro für VdK-Mitglieder. Für VdK-Mitglieder ist die Installation des Geräts kostenlos. Auch die Abrechnung mit der Pflegekasse kann bei festgestellter Pflegebedürftigkeit in Frage kommen. Weitere Informationen gibt es direkt bei Sonotel, VdK-Kooperationspartner seit 1998, Rosengarten 17, 22880 Wedel, Telefon (04103) 18889-10, Fax (-19), www.sonotel-hausnotruf.de. J. Vopper

VHS

Herzlich willkommen bei der vhs, bitte rasch anmelden, damit wir planen können, Danke! Telefon 07373-555 oder 07373-591

Aromatherapie Anwendungen

„Heute schmeicheln Ätherische Öle unserem Geschmackssinn.

Wir gebrauchen sie zum Vergnügen- und dabei zugleich, wenn auch ohne es zu wissen, für unsere Gesundheit. Jetzt gilt es zu lernen, sie besser zu verstehen und besseren Gebrauch von Ihnen zu machen.“

Rene - Maurice Gattefosse
Heute erfahren Sie Anwendungsbeispiele, was Sie alles mit ätherischen Ölen im Hausgebrauch machen können und ihre Wirkung. Ausserdem werden wir ein Haut- bzw. Massageöl herstellen. Ein Kostenbeitrag von 5,- Euro wird im Kurs abgerechnet. Mit der Heilpraktikerin Susanne Galster am Dienstag 05.04.2016 von 18.00 – 21.00 Uhr in der Münsterschule Zwiefalten, 14,- Euro.

Word-Grundlagen

Egal ob privat, Schule oder Beruf; fast jeder kommt in die Situation, ein ansprechendes Textdokument, wie Brief, Bericht o.ä., erstellen zu müssen. Die Schwerpunktthemen dieses Kurses sind:

- Erfassen und editieren von Text
- Zeichen- und Absatzformatierungen
- Einfügen von Zeichen und Grafiken
- Aufzählungen und Nummerierungen
- Rechtschreibkontrolle und Autokorrektur

Gebühr für Unterlagen: 9,90€ (Buch Microsoft Word Basiswissen)

Mit Brigitte Leyva ab Donnerstag 07.04.2016 von 18.00 – 20.15 Uhr, 4 Termine, in der Münsterschule Zwiefalten, Computerraum, 70,- Euro.

VHS – Außenstelle Pfronstetten – Frühjahr 2016**Selbstverteidigung für Kinder von ca. 7 - 12 Jahren
Feuerwehrmagazin Pfronstetten, 31,00 €, Samstag, 14.05.16, 10 - 16 Uhr**

In diesem Kurs lernst Du, wie Du Dich bei Konflikten, z.B. in der Schule, sicher behaupten kannst und wie Du Gefahrensituationen frühzeitig erkennen und diesen mit bestimmten Verhaltensweisen und Techniken begegnen kannst. Selbstvertrauen und innere Stärke sind ein wichtiges Ziel. Kursinhalte sind: - ein spielerisches Reaktionstraining mit gleichzeitiger Konzentrations-, Gedulds- und Ausdauer-schulung - Gefahrenerkennung und -vermeidung durch kindgerechte nachgespielte Situationen - Steigerung der Motivation auch und gerade schüchternen Kinder durch die Gruppendynamik - leicht erlernbare Abwehr- und Befreiungstechniken - Wahrnehmung für entstehende Konflikte schärfen - Vermittlung von Verhaltensregeln in schwierigen Situationen - Stimm-schulung, Körpersprache - Gewaltfreie Kommunikation. Bitte Sportkleidung/-schuhe, eine Matte, ein kleines Kissen und etwas zu essen und zu trinken mitbringen.

Selbstbehauptung für Jugendliche ab ca. 14 Jahren und Erwachsene

Albhalle Pfronstetten, Vereinsraum 35,00 € Samstag, 09.04.16, 10 - 16 Uhr

Schnell ergeben sich im Alltag Situationen, in denen sie verbal und/oder körperlich belästigt werden. In diesem Kurs können Sie lernen, auf diese Übergriffe zu reagieren und sich entsprechend zu wehren. Kursinhalte sind: Reaktionstraining am Partner oder in einer Gruppe, Gefahrenerkennung und -vermeidung durch Rollenspiele, Stärkung des Selbstbewusstseins und der Persönlichkeit durch Mentaltraining, effektive Abwehr-, Befreiungs- und Kontertechniken aus dem Kampfsport, Übungen zur Körpersprache und Stimme, Vermittlung von angemessenem Verhalten in schwierigen Situationen, Förderung der Sozialkompetenz Anatomie des Körpers - Schwachstellen eines Angreifers. Bitte Sportkleidung/-schuhe, eine Matte, ein kleines Kissen und etwas zu essen und zu trinken mitbringen.

Dozentin: Iris Hollauf-Möck, Trägerin des Schwarzen Gürtels im Karate, jahrelange Karatetrainerin im Kinder- und Jugendbereich und seit über 20 Jahren Trainerin im Sport- und Fitnessbereich von Menschen im Alter von 3 - 82 Jahren.

Kräuterwanderung mit Kräutersuppe vom Feuer
Sonntag, 10.Mai 10-15° HAYINGEN-ANHAUSEN,
Wanderparkplatz an der Ölmühle, 14,- € Dozent:
Andreas Jannek

Diese Tour ist ein Erlebnis für Jung und Alt, mit Überraschungen, Kräutermärchen und eine Suche nach dem König des Wegs. Je nach Jahreszeit sammeln wir Spezialitäten aus Feld und Flur:Schlangenknoterich, Rotklee, Wilde Möhre, Brennessel und zaubern eine Kräutersuppe auf dem Feuer und einen Wildkräutersalat.

Radtour an der Lauter, "Von der Quelle bis zur Mündung"

Donnerstag, 5.Mai 9-16° GOMADINGEN-OFFENHAUSEN, 12 € Dozent: Andreas Jannek

22 Burgen oder Burgstellen finden wir entlang der 44 km langen Lauter. Außerdem aktive Baumeister und Graureiher, Höhlen und einen wild-romantischen Wasserfall. Wir folgen den Spuren der Menschheit von der Steinzeit, über Kelten, Römer, Alemannen bis in die Weimarer Republik und die Zeit des 3. Reiches. Besonders die Pferde in Marbach, der Linsenanbau in Lauterach und die Geschichte Buttenhausens zeigen neben der wunderbaren Natur die Einmaligkeit des Lautertals. In Buttenhausen steht das Geburtshaus des Reichsfinanzministers Erzberger (kath.Zentrumspartei), in einer Ausstellung sehen wir aber auch viele Zeugnisse der jüdischen Geschichte. Start ist an der Bahnstation Offenhausen, Rückkehr mit dem Lautertalbus, Mittagseinkehr möglich.

Höhlenwanderung

Samstg, 14.Mai 14-17° Parkplatz Glastal-Hayingen Brückem, 10,00 € Dozent: Andreas Jannek

Zu dieser Familienwanderung mit Natur und Geschichte am Wegesrand sind Naturliebhaber und Naturentdecker gleichermaßen eingeladen. Zwei bekanntere und eine unbekanntere Höhle, die Geologie der Alb sowie Kräuter und einige Kräutermärchen sind Inhalt dieser Führung.

Eiszeittour Freitag, 27.Mai 14-17°, Parkplatz Glastal-Hayingen Brücke, 10,00 €

Dozent: Andreas Jannek Eiszeit für kleine und große Eiszeitfans, ideal für Familien. Mit Spielen, Jagdvorbereitung und Jagd, Höhle und Feuer wird die Eiszeit lebendig. Alb-Guide Andreas Jannek startet mit einem Gletscherspiel und lässt seine Gäste Eiszeitschilde simulieren. Bei einer nächsten Station dreht sich alles um das Leben der Eiszeit-Jäger. Denn überleben konnten die Menschen damals nur in einer Gruppe. Seinen Exkurs in die Jagdgeschichte veranschaulicht er anhand von kleinen Exponaten und aufschlussreichen Abbildungen. Schon unsere eiszeitlichen Vorfahren nutzten das Feuer zur Nahrungszubereitung. Natürlich wird das Feuer nach frühzeitlicher Art und Weise entzündet. Mit einigen Geschichten aus der Eiszeit klingt die Zeitreise in geselliger Runde aus.

Betriebssystem Windows 10, stressfrei

Rathaus Pfronstetten, Sitzungssaal, 18 – 21.00 Uhr, Freitag, 29.04.16, 13.05.16, 03.06.2016, 3 Termine, 73,00 € Dozentin: Bettina Breton

Lernen Sie das neue Betriebssystem in aller Ruhe kennen. Sie erhalten viele Infos und Tipps für ein effizientes Arbeiten. Kursinhalte: Mit Apps und Anwendungen arbeiten, Windows besser bedienen, Dateien speichern, öffnen und drucken, Dateien und Ordner verwalten, Benutzeroberfläche und persönliche Einstellungen, Einfache Bildbearbeitung mit der Foto-App, Computerschutz und Systempflege

Anmeldung zu allen Kursen: Tel: 07388/428 oder Tel: 07381/3844

YogaYogaYogaYogaYogaYogaYogaYogaYogaYoga

Hallo, leibe Yogis

da die Dachsanierung noch nicht beendet ist treffen wir uns zu den üblichen Zeiten im **Feuerwehrgerätehaus in der Hofstraße 10** (vom Rathaustror über die Sägmühlstrasse in Richtung Gossenzugen)

Wie besprochen bitte alle **Nudelholz** oder wenn vorhanden

Faszienrolle mitbringen.

Wir bedanken uns bei der Feuerwehr für die Bereitstellung der Räume.

Wer rastet der rostet in diesem Sinne liebe Grüße Rose

YogaYogaYogaYogaYogaYogaYogaYogaYogaYoga



„Eine Spurensuche nach dem gemeinsamen christlich-benediktinischen Erbe im wieder vereinten Europa“ - Ausstellung zu den Benediktinerklöstern Kladrau/Böhmen und Zwiefalten im Peterstor und in der Kreissparkasse in Zwiefalten

Um was geht es dabei?

Das 1089 aus Hirsau besiedelte Kloster Zwiefalten nahm Anfang des 12. Jahrhunderts nicht zuletzt personell maßgeblichen Einfluss auf das neu gegründete Kloster Kladrau in Böhmen. Dynastische Beziehungen

der gräflichen Familie von Berg, Wohltäter und Vögte der Abtei Zwiefalten, bildeten die Brücke nach Böhmen. Die Ausstellung im Peterstor zeigt die historischen Beziehungen der beiden Klöster und vergleicht beide Klosteranlagen. Schirmherren der Ausstellung sind die Bischöfe Gebhard Fürst, Rottenburg, Frantisek Radkovsky, Pilsen, und Dr. Rudolf Voderholzer, Regensburg.

Die Ausstellung ist bis Ostern 2017, sonntags zwischen 13 und 16 Uhr geöffnet. Sonderführungen können vereinbart werden. Die Ausstellung wird begleitet von Vorträgen, u.a. zu den Baumeistern der beiden Klosterkirchen, Johann Blasius Santini-Aichl und Johann Michael Fischer, zur Geschichte des Kloster Zwiefalten und seiner Äbte, deren barocke Bauwerke Orte des ehemaligen Klostergebiets Zwiefalten noch immer mitprägen. Anschließend wird die Ausstellung in Prag gezeigt.

Zum Mal- und -zeichenwettbewerb

Im Rahmen des begleitenden Mal- und Zeichenwettbewerbs fertigten Schülern aus Kladruby, Altstadt/WN, Burglengenfeld und Zwiefalten großartige künstlerischen Arbeiten. Die Werke der Schüler sind derzeit in der Kreissparkasse Zwiefalten zu den üblichen Öffnungszeiten zu sehen. Anschließend werden die Schülerarbeiten an der Realschule in Burglengenfeld in der Oberpfalz, der Geburtsstadt des Münsterbaumeisters Johann Michael Fischer, gezeigt.

Wir laden Sie herzlich dazu ein !

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart
Tel.: 07119 791-117/118/176
Fax: 0711 9791-152
E-Mail: vkf@landvolk.de



Der Verband Katholisches Landvolk (VKL) im Kreis Freudenstadt lädt alle Mitglieder und Interessierten herzlich zum Landvolkforum am **Donnerstag, 28. April 2016 um 19:30 Uhr** in das **Gasthaus Hirsch** nach **Grünmettstetten** ein. Es spricht Dr. Abdelmalek Hibaoui vom Zentrum f. islamische Theologie Tübingen zum Thema:

„Muslime im christlich geprägten Deutschland“

Über den „Islam“ und die „Muslime“ in den christlich geprägten Ländern wie Deutschland wird seit Jahren viel gesprochen und immer wieder kontrovers diskutiert. Aktuell beschäftigen vor allem die Flüchtlingskrise und die – medial geschürte – Angst vor dem Islam die deutsche Gesellschaft sehr. Es herrschen viele Vorurteile und es gibt zahlreiche Fragen: Ist der Islam eine gewaltbereite Religion? Sind Muslime überhaupt in unser Wertesystem integrierbar? Wie organisieren sich Muslime in Deutschland und wo sehen sie Herausforderungen und Chancen für das Zusammenleben? Diese und weitere Fragen werden in diesem Vortrag von dem Theologen und Imam Dr. Abdelmalek Hibaoui, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Islamische Theologie der Universität Tübingen, thematisiert und diskutiert.

Wir laden alle Interessierten recht herzlich zum Landvolkforum ein.

Eintritt ist frei. Um eine **Spende** wird gebeten!



GASTHAUS

FREMDENZIMMER


Hauptstraße.16
72539 Pfronstetten
Tel.07388/9970067
Fax.07388/9970068
Email.info@Rose-Pfronstetten.de
Homepage.www.Rose-Pfronstetten.de

Frühschoppen im Saal des Gasthof Rose

in Pfronstetten , am 03.April 2016 ab 10.30 Uhr!
Es spielt die Musikkapelle BURGSPATZEN-Fronhofen!

Das Roseteam lädt herzlich ein! Zum Schoppen und Mittagstisch!!

Zusätzlich bieten wir Spanferkel!!!!




DANKE

Danke für alle guten Wünsche und Geschenke, sowie Allen die zum Gelingen unserer Erstkommunion beigetragen haben.

Heike Locher	Josie Sauter	Kevin Gulde	Rosalie Buck
Luise Huber	Max Fischer	Lilly Vöhringer	Jannik Herter

Danke auch im Namen unserer Familien

DANKE



Wohnungsauflösung von Hans Späth!

Wann: Samstag, den 9. April 2016, ab 9:00 Uhr
Wo: Hauptstraße 19 in Pfronstetten

Liebe Gemeindemitglieder,
da ich nach dem Tod von meinem Opa Hans Späth auf mich alleine gestellt bin, bin ich auf den Verkauf seines Nachlasses angewiesen.

Zum Verkauf stehen:

Elektrogrill, Schränke, Garderobe, hochwertiges Geschirr, Musikinstrumente, Hausratartikel sowie Flohmarktartikel

Ich würde mich sehr über euer Kommen freuen.

Liebe Grüße
Christin-Madeleine Braun.

Obstverkauf

am **Donnerstag, 07.04.2016** in Pfronstetten
am Gasthaus Rose von 9.00 bis 10.00 Uhr

Himpel, Ravensburg